



frieda[®]

Kreatives Verlegen
leicht gemacht!

Dauerhafte Pflasterflächen
sicher herstellen



eltersberg



Planung und Ausführung



Kreativpflaster erfolgreich verlegen

Die Entscheidung für eine Außenbereichsgestaltung ist oft eine für viele Jahre. Drei Fragen stehen am Anfang jeder Vorbereitung und Planung eines Außenbereichs:

- **Welche Flächen und Wegeverbindungen will ich herstellen?**
- **Wie ist die Belastung?**
- **Wo entwässere ich?**

Dazu müssen Höhenverläufe festgelegt werden, es ergeben sich Treppen, Mauern oder Rampen. Technische Notwendigkeiten zur Befestigung sind zu klären. Danach erst ergibt sich die Auswahl von Formaten und Farben passend zur Bausubstanz oder zu der Planung.

In dieser Broschüre finden Sie nützliche Experten-Tipps, Tricks und Anleitungen, um Ihr individuelles Bauvorhaben zu einem ganz persönlichen Erfolg zu machen.

Wir beraten Sie gerne dabei und wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen!

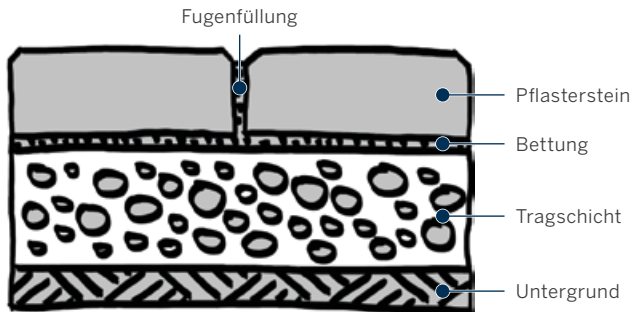
PS: Eine Übersicht wesentlicher Regelwerke finden Sie aus Seite 43.



Untergrund und Tragschicht

Die Fläche ist nur so gut wie die Tragschicht. Der Untergrund muss standfest sein. Die Stärke der Tragschicht muss den zu erwartenden Verkehrslasten entsprechen. Die Tragschicht muss durch Verwendung geeigneter Schotterkörnungen dauerhaft wasserdurchlässig sein. Sie muss stabil gegen Kornbruch und frostsicher sein. Das gilt auch für zertifiziertes Recyclingmaterial.

Auswahlkriterien zu Zusammensetzung und Aufbauhöhe der Tragschicht findet man in der RStO 5.3.1 für den Straßenbau oder in der ZTV Wegebau für den Landschaftsbau. Wählen Sie mindestens die dort angegebene Aufbauhöhe und bleiben Sie auch bei geringer Belastung nie unter 20 cm wegen der Kapillarbrechung bei Frostverformung.





Das passende Produkt



Spezielle Details zum Produkt finden Sie jeweils in dieser Box.



📄 Detailinfos ab Seite 40

Versickerung

Viele unserer Pflastersteine sind für die Versickerung von Regenwasser geeignet und unterstützen Sie beim Sparen von Abwassergebühren. Entsprechende Gutachten hierzu liegen vor und können beim Hersteller angefordert werden. Sie erkennen unsere Ökopflaster am Grünen Blatt. Versickerungsgutachten zu den Ökopflastern finden Sie auf unserer Website www.eltersberg.de im Downloadbereich.

Gefälle

Für die Ableitung des Oberflächenwassers ist im Regelfall ein Gefälle von mind. 1,5 % vorzusehen. Regelmäßige Querneigungen zur Hauptbewegungsrichtung über 2 % und Längsneigungen über 6 % sind im barrierefreien Bauen zu vermeiden. Bei Gefällelagen ab ca. 12 % sind gesonderte bauliche Maßnahmen geboten, damit sich die Fugenfüllung bei Starkregen nicht auswäscht, wie durchgehende Querriegel oder gebundene Bauweise.

Einsatzgebiete	frieda® Kleinpflaster 80 mm	frieda® Mittelformat Öko  80 mm	frieda® Großpflaster 100 mm, 120 mm	frieda® Großpflaster Öko  80 mm	frieda® Trio 60 mm	frieda® Trio 80 mm	frieda® DEL MAR®
Garten / Grünanlagen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Terrassen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Geschwungene Fußwege	✓	(✓)					
Gerade Fußwege	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ökopflaster	✓	✓		✓			
Randbefassung			✓				
Private Stellflächen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schulhöfe / Sportanlagen	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Öffentliche Parkplätze	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Fußgängerzonen u. Straßen $\leq 50 \text{ km/h} \leq \text{Bk } 3,2$ nach RStO			✓				
$\leq 50 \text{ km/h} \leq \text{Bk } 1,0$ nach RStO	✓		✓			✓	✓

Bettung und Fugenfüllung

Beachten Sie die erforderlichen Mehrstärken nach RStO in den Tragschichten und die Anwendungsgrenzen bei der Belastungsklasse. Das Merkblatt Versickerungsfähige Verkehrsflächen (MVV) ist hier die Arbeitsgrundlage. Die Bettungsschicht soll gleichmäßig 2–5 cm dick sein. Unebenheiten in der Tragschicht müssen vor dem Aufbringen des Bettungsmaterials ausgeglichen werden. Das Fugenmaterial muss auf das Bettungsmaterial abgestimmt sein. Auf die Einhaltung der DIN-gemäßen Pflasterfuge ist beim Verlegen zu achten, die Steine dürfen nicht „knirsch“ verlegt werden.

Beim Einsatz von frieda® Kleinpflaster Segmentbogen, frieda® Großpflaster Öko und frieda® Mittelformat Öko zur Flächenversickerung wird für Bettung und Fugenfüllung Gesteinskörnung 1–3, 1–4 oder 2–5 mm eingebaut. Bei 5 cm Bettungsschicht werden für 1 m² Pflaster ca. 90 kg Material benötigt. Das Material muss stabil gegen Kornbruch und frostsicher sein.

Randeinfassung

Stabile und dauerhafte Pflasterflächen brauchen IMMER eine Randeinfassung. Zum Einfassen von frieda®-Pflasterflächen sind anstelle handelsüblicher Tiefbordsteine hochkant eingebaute ORIGINAL-Pflastersteine und frieda® Großpflaster-Steine in Rückenstütze der Stärken 100 oder 120 mm eine schöne Alternative.

Anschlüsse

Spitze und schmale Zuschnitte sind zu vermeiden. Mehr als $\frac{1}{3}$ der größten Kantenlänge und $\frac{1}{2}$ der Steindicke sollte es beim Schneiden sein. Mit etwas Vorüberlegung geht das auch. Gerade mit frieda® kann man durch die abgestuften Maße mit wenigen fachgerechten Schnitten auskommen, wenn man sich schon 3–4 Steinlängen vor der Pflasterkante Gedanken macht. Auch Zusammenarbeit mit anderen Formaten aus dem frieda®-Programm ist oft hilfreich.

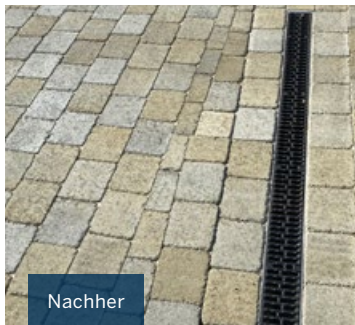
Praxis-Tipp



- Pflastersteine immer aus verschiedenen Paletten gleichzeitig gemischt verlegen
- Immer Rüttler mit Gummischutz verwenden
- Fugenmaterial und Bettung aus dem gleichen Material oder filterstabil aufeinander abgestimmt



Vorher



Nachher

Abrütteln

Vor dem Abrütteln wird das Fugenmaterial eingebracht. Danach ist die Fläche komplett sauber zu fegen, bevor mit dem Rütteln begonnen wird. Zum Abrütteln ist sinnvollerweise ein geeignetes Rüttelgerät mit Kunststoffschutz zu verwenden. Nach dem Rütteln wird erneut Fugenmaterial bis zur vollständigen Füllung der Fugen eingefegt oder eingeschlämmt.

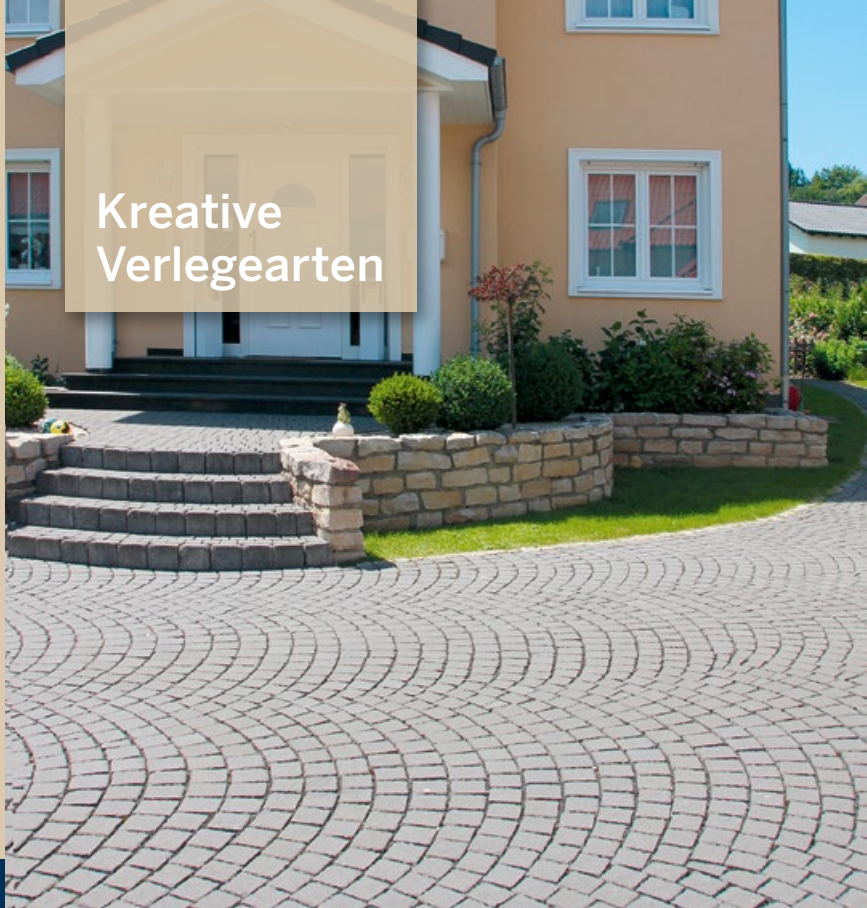
Inspiration online

Mit unseren Ideenfinder geht Ihnen ein Licht auf. Finden Sie mit wenigen Mausklicks kreative Lösungen für Ihre konkrete Bauaufgabe. Lassen Sie sich von wunderschönen Projekten und Lösungen inspirieren.



www.eltersberg.de/mein-zuhause/ideenfinder oder
www.eltersberg.de/oeffentlicher-raum/ideenfinder

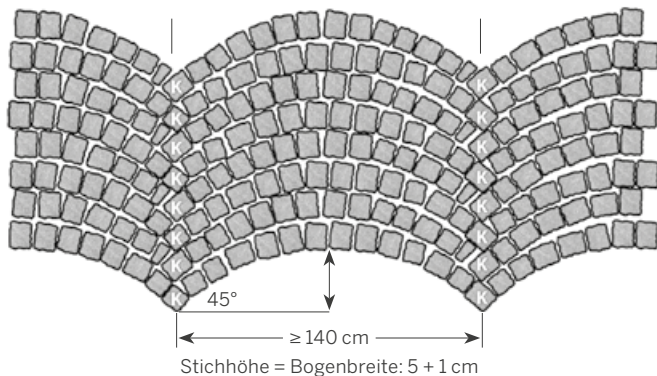
Kreative Verlegearten



Segmentbogen

Zunächst wird die Fläche in Felder von mindestens 1,40 m Breite eingeteilt. Dabei beginnt und endet die Fläche links und rechts mit je einem halben Bogen.

Die Mindest-Bogenhöhe errechnet sich nach der Formel: (Feldbreite geteilt durch 5) + 1 cm, z. B. bei einer Feldbreite von 140 cm ist die Mindest-Bögenhöhe 29 cm. Die Bögen dürfen auch einige Zentimeter höher sein, dies erleichtert die Verlegung. Wir empfehlen eine Feldbreite zwischen 140 und 170 cm und eine Stichhöhe der Bögen zwischen 35 und 40 cm.




Zu beachten ist unbedingt, dass alle Bögen immer gleich hoch sind und dies im Verlegefortschritt auch bleiben. Dazu ist es sinnvoll, die Steine im Bogenscheitel teilweise zu drehen! Parallele Schnüre längs des Bogenstoßes am Kämpfer (K) sind dringend zu empfehlen. Wir empfehlen, für die Kontrolle der Bogenhöhe eine Schablone anzufertigen. Zuerst wird die Bogenstruktur mit den ersten Bögen angelegt, anschließend erfolgt die Auspflasterung zum geraden Anfang hin.

Das passende Produkt:

frieda[®] Kleinpflaster

frieda[®] Kleinpflaster als Segmentbögen verlegt gilt als versickerungsfähige Variante und somit als Öko-Pflaster.

 [Detailinfos ab Seite 40](#)





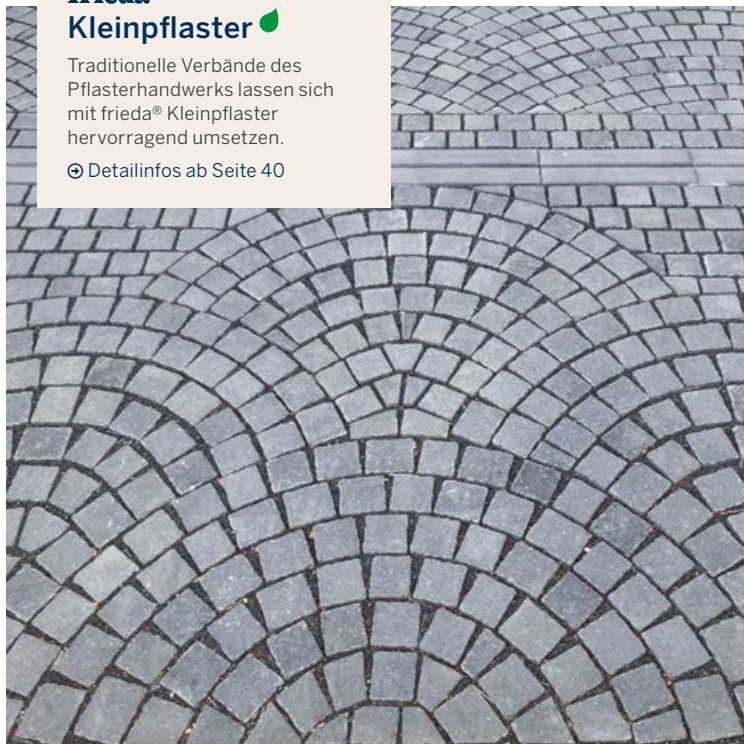
Ein Sachverständigengutachten liegt vor und unterstützt Sie beim Sparen von Abwassergebühren. Einfach downloaden unter:
<https://eltersberg.de/mein-zuhause/service/downloads>

Das passende Produkt:

frieda[®] Kleinpflaster

Traditionelle Verbände des Pflasterhandwerks lassen sich mit frieda[®] Kleinpflaster hervorragend umsetzen.

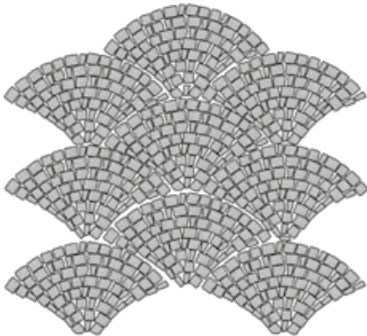
👉 Detailinfos ab Seite 40



Schuppenverlegung

Die Schuppenverlegung ist eine Variante der Kreisverlegung. Sie ist aufwändiger zu verlegen, auch der Schneideaufwand ist höher. In der Anwendung bleibt sie sehr hochwertigen Flächen wie etwa einem Rathauseingang vorbehalten, die Ausführung sollte man dem Fachmann überlassen, der die Fläche fachgerecht einteilt und sich eine Schablone für die Schuppe anfertigen wird.

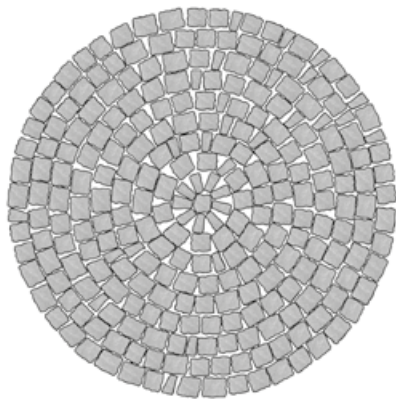
Hier ein Beispiel für eine einfache Schuppenpflasterung. Die Kombination mit Naturstein, farblich kontrastierend, ermöglicht eine besondere Betonung des Schuppenverbandes.



Kreisverlegung

Ein Kleinpflasterstein-Format ist ideal für die Verlegung in Kreisform. Kreise legt man am einfachsten von außen nach innen. Nach Herstellen der Randeinfassung wird das Verlegebett mit der Richtlatte abgezogen. Dann wird Kreisring für Kreisring verlegt. Ein vorher im Mittelpunkt eingeschlagener Stab mit einer Schnur erleichtert bei größeren Kreisen die Einhaltung der Kreisform. Mit den Kleinstenen, die in der Formation enthalten sind, wird das Kreiszentrum ausgelegt. Hier müssen u.U. auch weitere Passsteine geschnitten werden.

Die leichte Keilform der Fugen bei der Kreisverlegung ist normal und optisch erwünscht. Beim historischen Vorbild Kopfsteinpflaster wurden Kreise ebenfalls mit rechtwinkligen Steinen gepflastert. Vorgefertigte Pflasterkreise aus komplett keilförmigen Steinen können diese vom Auge erwartete Optik nicht bieten.



Das passende Produkt:

frieda® **Kleinpflaster**

Mit frieda® Kleinpflaster
gelingt die Kreisverlegung im
Handumdrehen.

➡ Detailinfos ab Seite 40

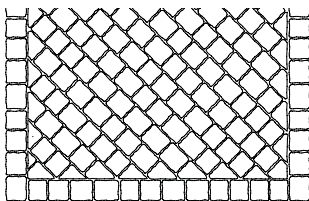


Das passende Produkt:

frieda® Kleinpflaster

Ob Bögen, Muster, Kreise oder Rinnen, frieda® Kleinpflaster ist der Allrounder unter den Pflastersteinen und lässt sich für alle Formen verwenden.

🕒 Detailinfos ab Seite 40



Diagonale Reihenverlegung



Freie Formen

Als Abwandlung der Kreisverlegung machen auch Spiralen und Ellipsen eine gute Figur. Beliebige Formen sind möglich und machen aus Ihrer Pflasterfläche ein Unikat.

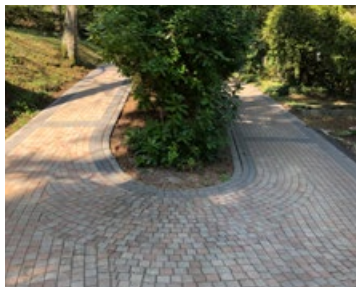
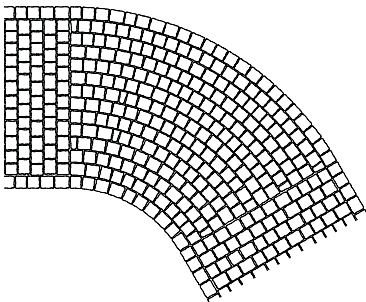


Rinnen

Mit kleinformatischen Steinen in Reihenverlegung lassen sich auch Rinnen pflastern, sowohl als Pultrinne entlang eines Bordsteines (Gossenläufer) als auch Muldenrinnen mit Stich z.B. dreizeilig für eine 30 cm breite Rinne.

Geschwungene Wege

Geschwungene Wege im Garten können auch komplett in Längsreihen verlegt werden. Wir empfehlen einen Kurvenradius von 150 cm oder größer.





Treppen

Für die Gestaltung von Stufen wird der durchgefärbte ORIGINAL Stein hochkant als Stufenkante in Beton gesetzt, je nach gewünschter Optik behauen oder scharfkantig.

Waagrecht angeordnete Naturstein-Palisaden sind eine Alternative. Der Auftritt wird dann passend zum Weg mit frieda®-Steinen belegt. Die verschiedenen Formate der ORIGINAL-Steine und die variabel einzubauenden frieda®-Steine ermöglichen die je nach Gegebenheit unterschiedlich erforderlichen Stufenmaße.

Das passende Produkt:

frieda® **Kleinpflaster**

Durch die abgestuften Steinmaße kann man mit Voranlegen viele Längen ohne Schnitt auspflastern.

📍 Detailinfos ab Seite 40





Das natürlichste Ökopflaster 🍃

Je vielfältiger die Steingrößen, desto größer ist die optische Anpassung an einen Naturstein. Die Verlegung mit 9 Steingrößen bietet maximale Flexibilität.

Das passende Produkt:

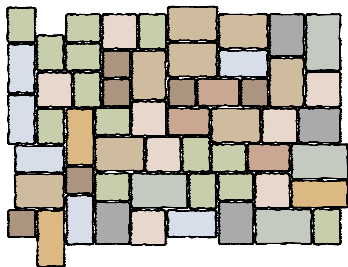
frieda[®] Mittelformat Öko

Ganz schön flexibel, wild und „Öko“
fügt es sich in jede Situation ein.

➔ Detailinfos ab Seite 40



Wussten Sie, dass eine Lage
frieda[®] Mittelformatpflaster ein
komplettes wiederholbares Vieleck
ergibt? Wie im österreichischen
Weinbau ist der gemischte Satz
etwas für Genießer und braucht
Hingabe. Die Möglichkeit allerdings
wollen wir Ihnen nicht vorenthalten!





Belastbare Flächen

Stärker belastete Flächen erfordern auch einen starken Stein – das Großpflaster. Mit einer Steinstärke von 100 und 120 mm in der traditionellen Reihenverlegung halten sie auch großer Beanspruchung stand.

Großformatige Rinnen lassen sich ebenso gut mit Großpflaster herstellen, etwa zweizeilig als Gossenläufer vor Bordsteinen oder dreizeilig als Muldenrinne.

Das passende Produkt:

frieda® Großpflaster

Im befahrenen Bereich in 100 oder 120 mm Stärke empfohlen, für Parkplätze auch als 80 mm Ökopflaster verfügbar.

👉 [Detailinfos ab Seite 41](#)





Ein Sachverständigengutachten liegt vor und unterstützt Sie beim Sparen von Abwassergebühren. Einfach downloaden unter:
<https://eltersberg.de/mein-zuhause/service/downloads>

Reihenverlegung Öko

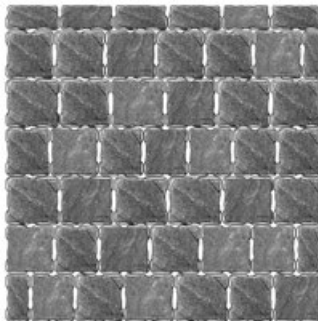
Versickerungsfähige Pflasterflächen verbessern die Umweltbedingungen und sparen bares Geld. Durch die zusätzliche 10 mm Öko-Fuge ist es zur flächigen Versickerung von Regenwasser sehr gut geeignet, da durch die erweiterte Fuge das Wasser ungehindert ablaufen kann. Eine einfache Reihenverlegung mit Ökofuge schafft dafür die besten Voraussetzungen. Und sogar eine maschinelle Verlegung für öffentliche oder gewerbliche Flächen ist möglich.

Das passende Produkt:

frieda[®] Großpflaster Öko

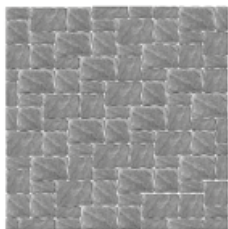
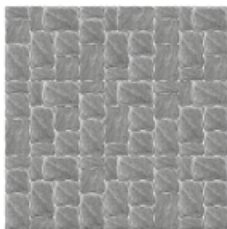
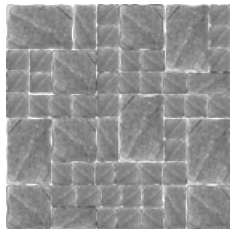
Ideal für Ökopflasterflächen
und Parkplätze.

➔ Detailinfos ab Seite 41



Formations- Verlegung mit 3 Steingrößen

Die Verlegung mit drei unterschiedlichen Formaten liefert eine breite Gestaltungspalette. Die Produktvariante lässt sich sowohl im Reihen-, als auch im Wildverband verlegen. Besonders gerne wird es auf Terrassen verwendet.



Das passende Produkt:

frieda® Trio

Im Design traditioneller Sandstein-Bahnenware sorgt frieda® mit ihrer profilierten Oberfläche für ländliches Flair. Bestuhlte Bereiche und Terrassen sind häufige Anwendungen.

👉 Detailinfos ab Seite 42

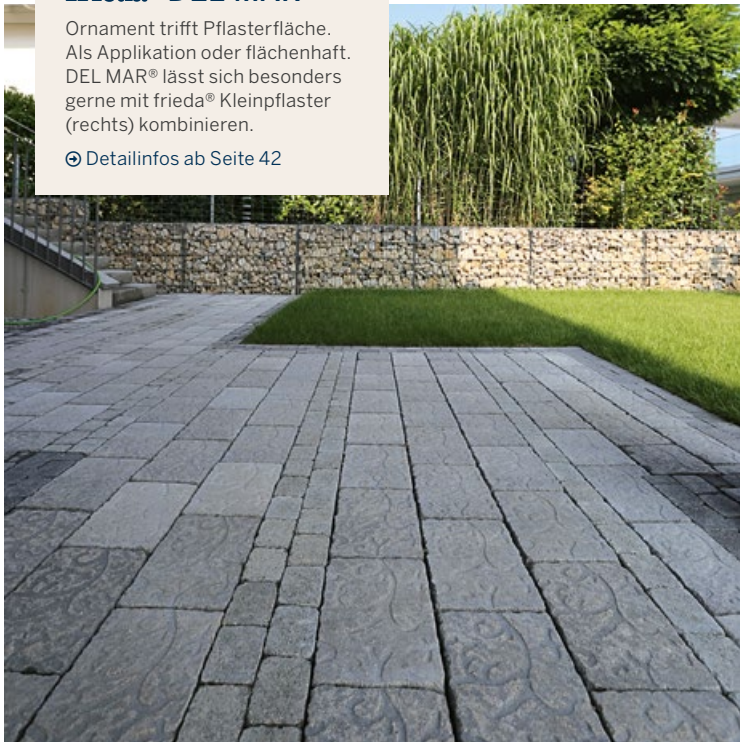


Das passende Produkt:

frieda® DEL MAR®

Ornament trifft Pflasterfläche.
Als Applikation oder flächenhaft.
DEL MAR® lässt sich besonders
gerne mit frieda® Kleinpflaster
(rechts) kombinieren.

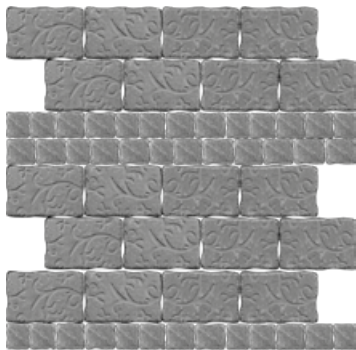
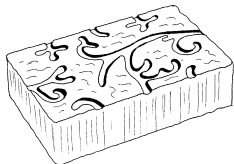
📍 Detailinfos ab Seite 42



Formations-Verlegung mit Ornamenten

Wenn Sie sich von konventionellen Pflastersystemen deutlich abheben und etwas Besonderes möchten ist ein Stein mit Ornamenten eine gute Wahl. Florale Ornamentsstrukturen erzeugen beim Betrachter einen Eindruck der Bewegtheit, des Verspielten und Durchlässigen. Gleichzeitig ist es ein normal belastbares Pflaster, das sich auch für Verkehrsflächen eignet.

Kunst und Leben reichen einander die Hand. Romantik und Jugendstil lassen grüßen.



frieda®

Einzigartige
Naturstein-Optik





Wer ist überhaupt frieda®?

Geplant als Ergänzungsformat im ORIGINAL-Programm für kleine Gartenwege sollte anfangs mit Öko-Abstandhalter, Nachbehandlung, Maschinenverlegbarkeit und Kleinsteinen für Kreisverlegung das Rundumsorglospaket für Pflastersteine geschnürt werden. Zudem war uns noch etwas zur Oberflächenbildung eingefallen. Das Problem war nur, dass alle Prototypenmodelle dafür furchtbar aussahen.

Der Durchbruch kam mit der Reduktion. Warum nicht auf ein Bild setzen, das unser Auge als seit Jahrhunderten überliefert erkennt? Dabei wurde bewusst auf unnatürliche Ergänzungsformate verzichtet und durch viele verschiedene Oberflächen in einem neuen, besonderen Formgebungsverfahren sehr stark auf Natürlichkeit Wert gelegt. Die maßliche Ausgestaltung ermöglichte dann das Verlegen in traditionellen Verbänden, ohne die Vorteile der Maßhaltigkeit und des gerade abgezogenen Pflasterbettes aufzugeben.

Ralf Seibert, Geschäftsführer





Der Name

Monatelang ging es um den Namen. Alle „brainstormten“ was das Zeug hielt. Kandidaten, die sicher schienen, hielten der Internetrecherche nicht Stand. Der Einführungstag nahte. Eines Morgens beim Bearbeiten der Tagespost fiel der Satz, „warum nennen wir es nicht einfach frieda oder so?“ Oder so! Vielleicht im gedanklichen Umfeld der Pflegeserie von John Frieda nur für Blonde und des Filmes Frida von Julie Taymor mit Salma Hayek entstand so eine gutgelaunte erinnerbare Marke.

Mit „frieda kommt“ ließ sich eine wunderbar assoziative Produkt-einführungskampagne starten.

Traditionsbewusst und zeitgemäß

Das ist für frieda® kein Gegensatz. Im Gegenteil: Das ist ihr Markenzeichen! Mit der gelungenen Kombination aus historischer Optik und moderner Funktionalität setzen die Betonhandwerker von eltersberg Standards.

frieda® ist die Premium-Produktreihe aus unserem Portfolio. Die Besonderheit hieran ist ein einzigartiges Verfahren. Den maschinell gefertigten Steinen werden mehr als 55 Oberflächenstrukturen und natürliche Farben verliehen. Das Verfahren ist patentiert. Durch zusätzliche Formvielfalt sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

- **Täuschend echte Natursteinoptik**
- **Mehr als 55 Oberflächen**
- **Individuell gekollerte Ränder**
- **Sandig geschieferte Oberfläche**
- **Vielfältige Verlegarten möglich**
- **Große Formvielfalt**



Der **frieda**® Markenstein

Für die Gestaltung Ihrer Außenanlage haben Sie sich für unser Pflasterstein-System **frieda**® entschieden. **frieda**® ist eine starke Marke und ein europaweit geschätztes und geschütztes Markenzeichen!

Sie bekommen mit der Lieferung einen Stein mit **frieda**®-Logo. Damit können Sie Ihre neue Fläche als hochwertiges Markenprodukt kennzeichnen. Der Markenstein wird ganz einfach mit eingepflastert. Dies ist auch nachträglich möglich. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Außenanlage!

Zeigen Sie es uns

Uns interessiert sehr, was Sie mit **frieda**® gemacht haben. Schicken Sie uns ein Foto Ihrer fertigen Fläche mit dem eingebauten Markenstein. Sie erhalten von uns als Dankeschön ein kleines Geschenk.





Hersteller

Wie kommt frieda® in die Welt? Für unser gutgelauntes Markenprodukt finden wir sorgsam ausgewählte Lizenzpartner, die frieda® begeistert produzieren. Der inhabergeführte Mittelstand, der in seinem regionalen Markt mit dem Kunden persönliche Kontakte pflegt, steht für die Nachhaltigkeit einer Produktidee – auch noch übermorgen. Das führt auch international starke und innovative Mittelständler zu uns, mit denen das Weiterentwickeln Spaß macht.

frieda® Farben – Unser Vorbild ist die Natur

Alle frieda®-Farben sind unmittelbar dem Farbspiel der Natursteinvorkommen nachempfunden. Kein Wunder, dass sie unser Auge als „natürlich“ empfindet. frieda®-Steine sind Individualisten.

„Mischfarben“ bedeutet im frieda®-Programm viel mehr als das Mischen verschiedenfarbiger Einzelsteine. Von Stein zu Stein, von Lage zu Lage und auch von Palette zu Palette wechselt die Farbe, selbst innerhalb des Einzelsteines. Erst durch diesen Wechsel entstehen die unzähligen feinen Farbnuancen, die die Farben der Natur widerspiegeln.

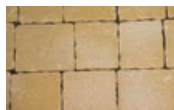
Hinweis

Um bei Mischfarben ein ausgewogenes Farbspiel zu erreichen, muss eine Mindestfläche von 30 m² aus verschiedenen Paletten verlegt werden. Bitte ermitteln Sie die benötigten Mengen genau und bestellen Sie gleich genügend Steine; nachträgliche Anpflasterungen werden immer eine etwas andere Farbe haben, naturgemäß sozusagen.

Die abgebildeten Farben sind nicht farbverbindlich und dienen nur zur Orientierung. Bedingt durch drucktechnische Abweichungen und fertigungsbedingte unvermeidliche Schwankungen können die dargestellten Farben stark vom Original abweichen.



Mischfarbe Walnuss



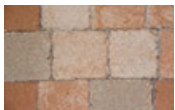
Mischfarbe Marille



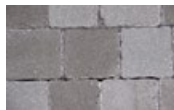
Mischfarbe Naturblond



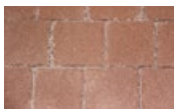
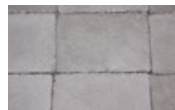
Mischfarbe Bernstein



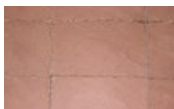
Mischfarbe Wildfarben



Mischfarbe Perlgrau



Rotbraun*



Anthrazit

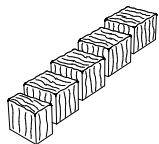


frieda® DEL MAR® nur in Mischfarbe Walnuss, Mischfarbe Naturblond & Anthrazit erhältlich

* Nur als frieda® Kleinpflaster und frieda® Großpflaster erhältlich

Formationsübersicht

frieda® Kleinpflaster: 80 mm



Pflasterformation in fünf Stein-
größen, gemischt paketi-
ert, davon zwei Keilsteine. Mit
behauenen Kanten.

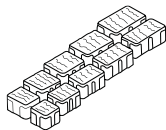
Formation: 1 Lage = 0,79 m²

Gewicht/m²: 182 kg

Formationslagensteine:
(alles Nennmaße)

22 Stück	88 x 98 x 80 mm
21 Stück	98 x 98 x 80 mm
22 Stück	108 x 98 x 80 mm
11 Stück	118 x 98 x 80 mm
2 Stück	60/40 x 98 x 80 mm (Keilsteine)

frieda® Mittelformat Öko



Pflasterformation mit
kettengeschlagenen Kanten
und frieda®-Textur. Pflaster-
formation in neun Stein-
größen gemischt, paketi-
ert, einzeln
nicht lieferbar.

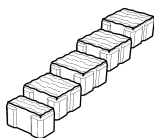
Formation: 1 Lage = 0,92 m²

Gewicht/m²: 182 kg

Formationslagensteine:
(alles Nennmaße)

4 Stück	194 x 119 x 80 mm
8 Stück	169 x 119 x 80 mm
4 Stück	144 x 119 x 80 mm
8 Stück	119 x 119 x 80 mm
14 Stück	119 x 94 x 80 mm
3 Stück	194 x 94 x 80 mm
6 Stück	169 x 94 x 80 mm
3 Stück	144 x 94 x 80 mm
6 Stück	94 x 94 x 80 mm

frieda® Großpflaster Öko: 80 mm



Pflasterformation in fünf Stein-
größen, gemischt paketi-
ert. Davon zwei Kleinsteine pro
Lage enthalten. 10 mm Ökofuge
mit behauenen Kanten und
profiliertes Oberfläche.

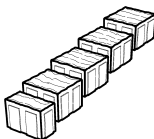
Formation: 1 Lage = 0,95 m²
Gewicht/m²: 182 kg

Formationslagensteine:

(alles Rastermaße)

10 Stück	168 x 151 x 80 mm
10 Stück	158 x 151 x 80 mm
9 Stück	151 x 151 x 80 mm
10 Stück	138 x 151 x 80 mm
2 Stück	75 x 151 x 80 mm (Kleinsteine)

frieda® Großpflaster: 100 mm



Pflasterformation in fünf Stein-
größen, gemischt paketi-
ert, davon zwei Kleinsteine. Mit
behauenen Kanten.

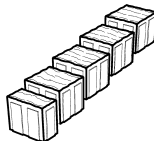
Formation: 1 Lage = 0,95 m²
Gewicht/m²: 228 kg

Formationslagensteine:

(alles Nennmaße)

10 Stück	138 x 151 x 100 mm
9 Stück	151 x 151 x 100 mm
10 Stück	158 x 151 x 100 mm
10 Stück	168 x 151 x 100 mm
2 Stück	75 x 151 x 100 mm (Halbsteine)

frieda® Großpflaster: 120 mm



Pflasterformation in fünf Stein-
größen, gemischt paketi-
ert, davon zwei Halbsteine. Mit
kettengeschlagenen Kanten und
frieda® Textur.

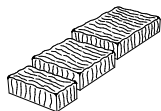
Formation: 1 Lage = 0,95 m²
Gewicht/m²: 274 kg

Formationslagensteine:

(alles Nennmaße)

10 Stück	138 x 151 x 120 mm
9 Stück	151 x 151 x 120 mm
10 Stück	158 x 151 x 120 mm
10 Stück	168 x 151 x 120 mm
2 Stück	75 x 151 x 120 mm (Halbsteine)

frieda® Trio: 60 mm



Pflasterformation in drei Stein-
größen, gemischt paketi-
ert. Mit behauenen Kanten.

Formation: 1 Lage = 0,96 m²

Gewicht/m²: 137 kg

Formationslagensteine:

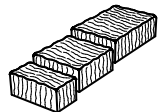
(alles Nennmaße)

8 Stück 97 x 197 x 60 mm

8 Stück 197 x 197 x 60 mm

8 Stück 297 x 197 x 60 mm

frieda® Trio: 80 mm



Pflasterformation in drei Stein-
größen, gemischt paketi-
ert. Mit behauenen Kanten.

Formation: 1 Lage = 0,96 m²

Gewicht/m²: 182 kg

Formationslagensteine:

(alles Nennmaße)

8 Stück 97 x 197 x 80 mm

8 Stück 197 x 197 x 80 mm

8 Stück 297 x 197 x 80 mm

frieda® DEL MAR®



Pflasterformation mit ketten-
geschlagenen Kanten, frieda®
Textur und profilierter Ober-
fläche. Steinqualität gemäß DIN
EN 1338.

Formation: 1 Lage = 0,96 m²

Gewicht/m²: 182 kg

Formationslagensteine:

297 x 197 x 80 mm

Normen und Richtlinien

ATV DIN 18318

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Verkehrswegebauarbeiten – Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen

VOB – Teil C

DIN EN 1338 Pflastersteine aus Beton

DIN EN 1339 Platten aus Beton

DIN EN 1340 Bordsteine aus Beton

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

RStO

Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen

TL Pflaster-StB 06/15

Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

MVV

Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen

ZTV Pflaster-StB 20

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken, Plattenbelägen sowie von Einfassungen

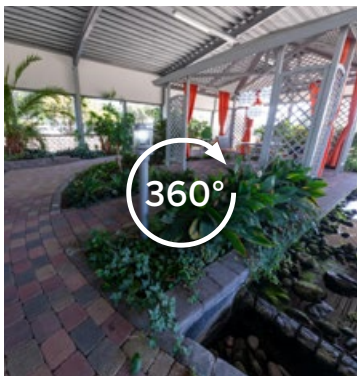
Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), FGSV-Verlag

ZTV Wegebau

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb der Flächen des Straßenverkehrs

FLL – Forschungsgesellschaft Landschaftsgestaltung Landschaftsbau e.V.





Virtuelle Tour

Besuchen Sie unsere Ausstellung mit Barfußpark oder schauen Sie einfach online vorbei.



Basalt- und Betonwerk
Eltersberg GmbH & Co. KG
Flößerweg 100 | 35418 Buseck

Tel. 0 64 08-507-0 | Fax -50
info@eltersberg.de
eltersberg.de

Pflastersteine & Mauern

